

Zur weiteren Spezialisierung der Kader der Abteilungen IX der Bezirksverwaltungen wurde beigetragen durch

- einen Erfahrungsaustausch mit den stellvertretenden Abteilungsleitern IX für Vorkommnisuntersuchung,
- eine Tagung der Leiter der Spezialkommissionen,
- zeitweise Delegation einzelner Kader, vor allem zur Vorgangsbearbeitung, in die Hauptabteilung IX.

Insgesamt wurden ca. 1 000 der von den Abteilungen IX der Bezirksverwaltungen bearbeiteten Ermittlungsverfahren, teilweise mehrfach, angeleitet und kontrolliert.

Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr (550 EV) eine Steigerung um nahezu das Doppelte. Auch der prozentuale Anteil ist von etwa 25 % (1983) auf ca. 30 % gestiegen.

Schwerpunkt waren jene Ermittlungsverfahren, die wegen öffentlichkeitswirksamer provokativ-demonstrativer Handlungen im Zusammenhang mit Übersiedlungsversuchen bearbeitet wurden.

Im Ergebnis dieser Maßnahmen der Anleitung und Kontrolle wurden Hinweise für eine effektivere Untersuchungsführung sowie für den zielstrebigsten und differenzierten Abschluß der Ermittlungsverfahren gegeben. Sie waren vor allem darauf gerichtet,

- das sozialistische Strafprozeßrecht strikt durchzusetzen und eine qualifizierte Beweisführung zu sichern;
- Tatbeiträge exakt zu erarbeiten und die Aussagen Beschuldigter im erforderlichen Maße zu detaillieren;
- eine wirksame Vernehmungstaktik zu verwirklichen;